

# Aus- und Fortbildung in Sicherheit und Gesundheitsschutz

In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen für die Unternehmen und die Berufsgenossenschaften deutlich verändert. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen auf den Bereich der Aus- und Fortbildung.

➤ Die stetigen Neuerungen und Veränderungen in Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften und Regelwerken sowie die Bildung neuer Betriebsbereiche in den Unternehmen, wie z. B. der Bereich Netzbetriebe mit spartenübergreifenden Tätigkeiten, erfordern eine permanente Anpassung und Weiterentwicklung des Seminarangebotes. Dieser Anforderung stellt sich auch die BGFW. Durch die enge Zusammenarbeit mit Sicherheitsfachkräften aus den Unternehmen werden die einzelnen Seminare analysiert, beurteilt und hinsichtlich ihrer Wirkung hinterfragt. Diese Ergebnisse sowie die Hinweise und Anregungen von Seminarteilnehmern sind eine wichtige Grundlage bei der Planung neuer und der Anpassung bestehender Seminare.

Ziel aller von der BGFW angebotenen Seminare ist es, den jeweiligen Beschäftigten aus dem Unternehmen so aus- oder fortzubilden, dass er im Anschluss befähigt ist,

das erworbene Wissen unter Berücksichtigung der jeweiligen betrieblichen Ressourcen umzusetzen. Die verbesserte Handlungskompetenz des Teilnehmers soll das unternehmerische Handeln nachhaltig stärken und zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beitragen.

Auch im Seminarjahr 2008 bietet die BGFW ein breit gefächertes Angebot von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Zielgruppen aller Ebenen eines Betriebes an und kommt damit ihrem gesetzlichen Auftrag nach.

Wissen und Handlungshilfen im Bereich der technischen, organisatorischen und personenbezogenen Maßnahmen zur Prävention werden in den Seminaren vermittelt. Neben Veranstaltungen für Zielgruppen mit fachspezifischem Interesse gibt es ein breites Angebot zu den Grundlagen des Arbeitsschutzes für Unternehmer, Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicher-



heit, Betriebsärzte, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsräte und Vertreter von Schwerbehinderten. Bei der Durchführung der Seminare werden die Methoden der Erwachse-



Teamteaching – eine abwechslungsreiche Unterrichtsform zur Wissensvermittlung

nenbildung eingesetzt. Die fach- und branchenspezifische Wissensvermittlung erfolgt anhand praxisorientierter Beispiele und ist vielfach Bestandteil von Teilnehmerarbeiten. Die Referenten achten sehr darauf, die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen lebendig und Teilnehmer aktivierend zu gestalten.

Weitergehende Hinweise zu den Seminarzielen und -inhalten sowie zu den Zielgruppen können Sie der Seminarbroschüre 2008 entnehmen. Sie ist soeben erschienen und wird allen Betrieben unaufgefordert zugesandt. Den kompletten Inhalt der Seminarbroschüre finden Sie auch im Internet unter [www.bgfw.de](http://www.bgfw.de).



Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft – Einführung in die Selbstlernphase



Lernwerkstatt – Präsentation der Ergebnisse im Forum

Auch im Jahr 2008 wird die BGFW wieder mit der Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen (BG BAHNEN) einige Seminare gemeinsam durchführen. **Für diese Seminare müssen Ihre Anmeldungen spätestens am 16. November 2007 vorliegen.**

Wenn Sie Fragen zu Seminaren oder Ausbildungsinhalten haben, beraten wir Sie gerne ausführlich. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns. Wählen Sie 0211/9335-233 oder -251 oder schreiben Sie eine E-Mail an: [seminare@bgfw.de](mailto:seminare@bgfw.de). ●

## Seminare

### Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Seminaren kann nur **schriftlich** über eine zentrale Stelle im Unternehmen erfolgen. Anmeldungen einzelner Betriebsstellen oder Mitarbeiter können nicht berücksichtigt werden.

Sie können die Seminaranmeldungen auch per E-Mail ([seminare@bgfw.de](mailto:seminare@bgfw.de)) oder Fax (0211-9335-219) zusenden.

### Kosten

Die Kosten der Seminare einschließlich Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten trägt die BGFW.

### Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind vorrangig Versicherte und Unternehmer aus Mitgliedsunternehmen der BGFW.